

Von: Dr. Helmut Graupner [mailto:helmut.graupner@rklambda.at]

Gesendet: Dienstag, 19. Mai 2015 10:38

An: 'reinhold.mitterlehner@bmwfw.gv.at'

Cc:

Betreff: Levelling-up

Sehr geehrter Herr Bundesminister!

Soeben erreicht uns die untenstehende Email. Wir sind schockiert, zumal Sie einen Wandel der Haltung der ÖVP gegenüber den gleichgeschlechtlichen Bürgerinnen und Bürgern verkündet und ein nachdrückliches Eintreten der ÖVP gegen Diskriminierung angekündigt haben. Im persönlichen Gespräch am 11.02.2015 mit uns haben Sie noch eine Regierungsvorlage zum Levelling Up „nach den Wirtschaftskammerwahlen“ angekündigt.

Nun möchten Sie und die ÖVP doch weiter daran festhalten, dass gleichgeschlechtlich l(i)ebende Menschen in Österreich außerhalb des Arbeitsplatzes legal diskriminiert werden dürfen?

Wir hoffen, dass es sich um ein Missverständnis handelt, und ersuchen Sie um zeitnahe Aufklärung und Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Helmut GRAUPNER (Präsident)

Rechtskomitee LAMBDA (RKL)

Linke Wienzeile 102, 1060 Wien

Tel/Fax +43(0)1/876 3061

office@RKLambda.at, www.RKLambda.at

Facebook: <https://www.facebook.com/pages/Rechtskomitee-Lambda-RKL/339636156146361>

Twitter: @HelmutGraupner

Das 1991 gegründete Rechtskomitee LAMBDA (RKL) arbeitet überparteilich und überkonfessionell für die umfassende Verwirklichung der Menschen- und Bürgerrechte gleichgeschlechtlich l(i)ebender und transidenter Frauen und Männer. In seinem Kuratorium vereinigt es so prominente Mitglieder wie Altbundeskanzler Dr. Alfred Gusenbauer, die vormalige Justizministerin Mag. Karin Gastinger, Klubobmann NRAbg. Mag. Andreas Schieder, Volksanwältin a.D. NRAbg.a.D. Mag. Terezija Stoisits, NRAbg Petra Bayr, NRAbg.a.D. Gerald Grosz und BRAbg Marco Schreuder, den vorm. Generaldirektor für öffentliche Sicherheit Dr. Erik Buxbaum, die vormalige Präsidentin der österreichischen Richtervereinigung Dr. Barbara Helige sowie die Vorsitzende der FG Grundrechte der Richtervereinigung Dr. Mia Wittmann-Tiwald, die Vizepräsidentin der Rechtsanwaltskammer Wien Dr. Elisabeth Rech, den vorm. Vorstandsvorsitzenden der D.A.S.-Rechtsschutzversicherung Dr. Franz Kronsteiner, den Präsidenten des Weissen Rings Dr. Udo Jesionek, den Generalsekretär von Amnesty International Österreich Mag. Heinz Patzelt, den Vizepräsidenten des Verwaltungsrats der EU-Grundrechteagentur Univ.-Prof. Dr. Manfred Nowak, die Verfassungsrichterin und CEDAW-Committee-Member Hofrätin Dr. Lilian Hofmeister, den Leiter des Ludwig-Boltzmann Instituts für Menschenrechte Univ.-Prof. Dr. Hannes Tretter, die Verfassungsexperten Univ.-Prof. Dr. Christian Brünner, Univ.-Prof. Dr. Bernd-Christian Funk, Univ.-Prof. Dr. Heinz Mayer und Univ.-Prof. Dr. Ewald Wiederin, die Legal Gender Studeis Experten Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Holzleithner und Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Benke, den renommierten Kinder- und Jugendpsychiater Univ.-Prof. Dr. Max Friedrich und die Kinder- und JugendanwältInnen von Wien DSA Monika Pinterits und Dr. Anton Schmid, die Sexualwissenschaftler Univ.-Prof. Dr. Josef Christian Aigner, Univ.-Prof. Dr. Rotraud Perner und Univ.-Lekt. Mag. Johannes Wahala, Kammerschauspieler & Doyen des Wr. Burgtheaters Michael Heltau sowie Life-Ball-Organisator Gery Keszler u.v.a.m. Das 15jährige Bestehen des Rechtskomitees LAMBDA (RKL) wurde über Einladung von NRPräs. Mag. Barbara Prammer am 2. Oktober 2006 mit einem historischen Festakt im Nationalratssitzungssaal des Parlaments in Wien gefeiert. Dieser weltweit ersten Ehrung einer homosexuellen Bürgerrechtsorganisation in einem nationalen Parlament wohnten unter den über 500 TeilnehmerInnen auch höchste RepräsentantInnen aus Justiz, Verwaltung und Politik bei (<http://www.rklambda.at/festakt/index.htm>). Seit 2010 ist das RKL Mitglied der Grundrechteplattform der EU-Grundrechteagentur (www.fra.europa.eu).